

Der Jubiläumsgipfel

Der zehnte Zahngipfel steht unter dem Motto: „Erfolgsgeschichten – in der Wissenschaft dokumentiert & in der Praxis bewährt“. Neben renommierten Referenten und einem noch vielfältigeren Workshop-Angebot überrascht Veranstalter Udo Kreibich wieder mit einem neuem Konzept.

SEIT VIELEN JAHREN wird über die rasant voranschreitende Entwicklung und das Angebot neuer, „revolutionärer“ Materialien für die Zahnmedizin und Zahntechnik gesprochen. Das wird einer der Schwerpunkte des Jubiläumsgipfels sein. Namhafte Referenten erläutern, wie nachhaltig und sicher heute eine Zahnersatz-Versorgung aus 100 Prozent Keramik ist. Bereits 2008 wurde auf dem Zahngipfel das Zirkondioxid-Implantat thematisiert. Damals gab es keine Studien am Markt, nur kritische Betrachtungen aus Sicht der Klinik und Praxis. Auf dem Zahngipfel 2017 wird gezeigt, welche Weiterentwicklungen es bei diesen Implantaten gibt, wie klinisch sicher die Wissenschaft sie bewertet und wie praktikabel der Einsatz in der Praxis evidenzbasierend konzeptioniert werden kann.

Die Chairmen Dr. Urs Brodbeck und Professor Dr. Daniel Edelhoff werden durch das Programm führen. Aber auch die Riege der Referenten ist eines Jubiläumsgipfels würdig:

PD Dr. Robert Nölken (Workshop No. 4) spricht zum Thema Hart- und Weichgewebekonstruktion, um sofortversorgte Implantate präsentieren zu



können. Dr. Tristan Schiele, Dr. Stefan Röhling, Dr. Frank-Michael Maier (Workshop No. 1) wie auch Dr. Jochen Mellinghoff (Workshop No. 3), beleuchten mit ihrer langjährigen Erfahrung die Zirkonoxidmaterialien in der Implantologie. Einteilige oder besser zweiteilige Vollkeramik-Implantate? Mit neuen Studien, Erfolgen im Langzeiteinsatz sowie Inhalten mit Langzeit-

► **Edle Location:**
das Kornhaus Kempten

10. Zahngipfel Allgäu:

7. und 8. April 2017 in Kempten

www.zahngipfel.de

dokumentationen aus dem Bereich Vollkeramik werden die Teilnehmer über den aktuellen Stand informiert.

PD Dr. Jan-Frederik Güth (Workshop No. 2), Universität München, zeigt vorhersagbare Behandlungsergebnisse durch sein Konzept Digitale Biomimetik. ZTM Oliver Mohrhofer beschäftigt sich mit der Frage: Vollkeramik & Metallkeramik direkt nebeneinander, geht das? ZTM Tomonari Okawa bezieht den Einsatz hochästhetischer Materialien auf die Indikation.

Ein Millimeter geht immer, oder? ZTM Christian Vordermayer zeigt, dass bei komplexen Restaurationen, im speziellen mit Bisshebungen, unter Umständen ein Millimeter zu viel oder zu wenig fatale Folgen haben kann.

Professor Dr. Daniel Edelhoff und Dr. Urs Brodbeck präsentieren einen besonderen Gemeinschaftsvortrag mit dem Titel: Jubiläumskonzepte für die Vollkeramik – erfolgreich, umsetzbar, langlebig? Sie plaudern zum zehnten Jubiläum des Zahngipfels aus dem Nähkästchen über eigene Fehler, klinische und technische Misserfolge und die daraus entwickelten, erfolgreichen Behandlungskonzepte. Ein weiteres Highlight bildet der besondere Vortrag von Professor Dr. Alexander Bosse, Pathologe und ärztlicher Direktor des Klinikums Stuttgart. Er erläutert im Detail das Rätsel um Friedrich Schillers Schädel.



► **Udo Kreibich ist der Motor und Veranstalter des Zahngipfels**

Keynote-Speaker Hans-Uwe Köhler gehört zu den Top-Rednern Deutschlands. Der gelernte Zahntechniker und „Entertrainer“ lässt die Teilnehmer an seiner Erfolgsgeschichte teilhaben. ◀

Zwei Gipfelstürmer gesucht!

Das neue Konzept von Veranstalter Udo Kreibich ist so bestechend wie einfach: Er bietet zwei jungen und innovativen Zahnärzten, Zahntechnikern und Teams die Chance, ihre Erfolgsgeschichte in jeweils acht Minuten auf der Bühne zu präsentieren.

Warum acht Minuten? Udo Kreibich ließ sich von dem Präsentationsformat Pecha Kucha inspirieren. Dieses überzeugt durch seine strikten Zeitvorgaben, wodurch die Vortragenden schnell auf den Punkt kommen müssen und sich nicht in langatmigen Ausführungen verlieren.

Bewerben Sie sich oder Ihr Team mit einem kurzen Abstract oder einem kleinen Handvideo.

Udo Kreibich: „Überzeugen Sie uns, dass Sie ein Gipfelstürmer sind! Verpassen Sie nicht Ihre Chance, vor einem Fachauditorium sprechen zu dürfen!“

Bitte schicken Sie Ihre Präsentation an:

Udo Kreibich
Ceratissimo Dentale Technologie AG
Hirnbeinstraße 8
87435 Kempten

✉ **E-Mail** ukreibich@ceratissimo.de